

## Osteuropäische energieeffiziente Fernwärmesysteme

Laufzeit: 01.07.2019 - 31.08.2020 Förderkennzeichen: 01DS19046

Koordinator: Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik (IEM)

Das Gesamtziel des geplanten Vorhabens ist die Vorbereitung und Erstellung eines Antrags für ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt innerhalb eines EU-Förderprogramms. Das Vorhaben unterteilt sich in zwei Phasen. In der ersten Phase wird das Fraunhofer IEM gemeinsam mit Partnerunternehmen aus Südosteuropa ein Projektkonsortium aufbauen und ein passendes EU-Förderprogramm identifizieren. Nach erfolgreichem Abschluss der ersten Phase, wird für das identifizierte EU-Förderprogramm das Projekt "Eastern European Energy Efficient District Heating Systems" (4EDHS) konzipiert und ein entsprechender Antrag eingereicht. Inhalt des zu konzipierenden 4EDHS-Projekts ist die Konzeption und Erweiterung von bestehenden Fernwärmestrukturen hin zu einem intelligenten, zustandsüberwachten Fernwärmesystem für die SEE-Länder sowie ganz Europa. Die aktuellen Forschungs- und Entwicklungsfragen des 4EDHS-Projekts können innerhalb des Horizon 2020 EU-Förderprogramms untersucht und bearbeitet werden. Innerhalb des Horizon 2020 EU-Förderprogramms läuft das Arbeitsprogramm "Secure, Clean, and Efficient Energy", in dem verschiedenen Projekte zum Thema saubere und sichere Energiegewinnung gefördert werden. Das Arbeitsprogramm zielt auch darauf ab, zur Entwicklung intelligenter Energieverteilungssysteme beizutragen und somit die Investitionen der europäischen Länder in erneuerbare Energiequellen, Energieeffizienz und intelligente Netze effizienter zu fördern.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Montenegro, Slowenien

Themen: Förderung, Energie, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

---